

Institut für Gesundheitsökonomie

Leitung: Univ. Prof. Dr. Bernhard Schwarz

2500 Baden, Halsriegelstraße 26

E-Mail: bernhard.schwarz@meduniwien.ac.at

*„Wirtschaftlichkeits-
bewertungen
medizinischer
Maßnahmen“*



Schwerpunkte

Ein laufendes Programm im Auftrag der AUVA in Bezug auf Unfallprävention wurde weiter wissenschaftlich aufbereitet. Die AUVA ist verpflichtet, hochwertige Präventionsprogramme anzubieten und muss gleichzeitig kostendämmende Maßnahmen umsetzen. Die zum Teil mit gesetzlicher Verpflichtung erhobenen Daten der AUVA wurden hinsichtlich Erhebungsmethodik und Struktur der Erfassung optimiert. Ein von der Arbeitsgruppe entwickeltes Mikrosimulationsmodell erlaubt Kurzzeit- und Langzeitkosten von Unfällen zu prognostizieren, Risikogruppen zu identifizieren und somit die Budgetallokation zu optimieren. Als herausragende Themen in Bezug auf Unfallkosten wurden Schutzkleidung, Arbeitspausen und Gebäudeinstallationen identifiziert. 2019 erfolgte eine weitere Publikation zu diesem Forschungsschwerpunkt.

Entwicklung von Microsimulationsmodellen in Bezug auf die Ausbreitung von übertragbaren Erkrankungen. Ziel ist die Prognoseerstellung von Epidemien auf Bevölkerungsebene und die Aufklärungsarbeit im Hinblick auf die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen. Im Fokus steht COVID, aber auch etablierte Erkrankungen wie Influenza oder Masern, für die Präventionsmaßnahmen etabliert sind, deren Umsetzung in Folge mangelnder Kenntnis beziehungsweise Akzeptanz in der Bevölkerung jedoch mangelhaft ist.

Im Jahr 2021 ist auch ein Publikationsprojekt zum Thema Resilienz im Gesundheitswesen geplant, auf Einladung von Prof. Marion Rauner, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien. Weitere Kooperationspartner sind Prof. Margit Sommersguter-Reichmann, Institut für Finanzwirtschaft der Universität Graz, Prof. Doris Behrens, Department für Wirtschaft und Gesundheit an der Donau-Universität Krems, und Prof. Bernhard Rupp, Abteilung Gesundheitspolitik der AK NÖ. Das Projekt findet im Rahmen einer Initiative von Prof. Gehrig, Finanzwirtschaft an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien statt. Hintergrund ist ein Merger der Fachzeitschriften der beiden Verbände VHB und Schmalenbach Gesellschaft und der dabei gegründeten Zeitschrift „Schmalenbach Journal of Business Research – SBUR“. Initial soll ein Spezialheft zum Thema Resiliency erscheinen, das fächerübergreifend diverse Bereiche der Betriebswirtschaft anspricht, wie etwa Production and Supply Chains, Finance, Management and Organization und auch Health Care.

Zusammenarbeit

Mit nationalen und internationalen Partnern

Publikation

- Rauner M, Schwarz B: Viribus Unitis – Wie stoppt man eine Pandemie. ÖKZ 61. JG (2020) 03-04